



Bericht Inventarverwalter 2023

Die Frühjahrsinstandsetzung begann in diesem Jahr, bei gutem Wetter, am Samstag, den 11.03.2023.

An diesem Samstag konnte man mit 5 Helfern die Hecken, Sträucher und Bäume rund um das Gelände zurechtschneiden.

In den darauffolgenden 6-7 Wochen konnte man mit viel Arbeitsleistung, Willen und guter Laune nicht nur den Platz fertigstellen, sondern auch viele Stunden rund um das neue Dach ableisten. Leider konnte man, geschuldet auch dem Wetter, erst 1 Woche nach der offiziellen Platzeröffnung darauf spielen.

Nicht zu vergessen ist auch das wir neben der normalen Frühjahrsinstandsetzung uns dieses Jahr intensiver unserer Rinne mit den Wackersteinen gewidmet haben. Nach dem kompletten Ausgraben der Rinne und einlegen eines Unkrautfließes wurden noch neue Wackersteine organisiert, die wir Dank einer netten Familie sogar kostenlos erhalten haben. An den Samstagen bis zur Platzeröffnung waren im Schnitt 8-10 Mitglieder am Platz und weitere 3-4 auf dem Dach tätig.

Unter der Woche waren, meist an 2 Tagen, 4-5 Mitglieder tätig, um kleinere, aber nicht weniger wichtigere Arbeiten zu erledigen.

Anfang April startete dann auch der jährliche "Häuslesputz". Auch hier waren 10-15 Mitglieder über mehrere Tage verteilt sehr fleißig und brachten unser Häusle auf Hochglanz.

Was insgesamt in diesen knapp 6 Wochen von allen geleistet wurde, verdient höchste Anerkennung!

Zur offiziellen Platzeröffnung hatten wir durchwachsenes, aber meist gutes Wetter und es fanden sich einige Mitglieder ein, die einen schönen Sonntag verbrachten.

Wie die letzten Jahre fand das Dorffest wieder als "Wanderdorffest" auf unserer Anlage statt. Dieses konnte genutzt werden als weitere Möglichkeit seine Arbeitsstunden abzuleisten. Diese wurden in diesem Jahr zu 100% angerechnet.

Hierzu fanden sich viele Helferinnen und Helfer die etliche Arbeitsstunden vor, während und nach dem Fest ableisteten, sodass auch dies reibungslos von statten ging.

Hier wurden insgesamt mit Auf- und Abbau und Dienst 127 Stunden geleistet.

3 Wochen später veranstalteten wir dann unser Sommerfest.

Auch hier waren nochmal viele Mitglieder daran beteiligt das dies reibungslos von statten ging. Insgesamt wurden hier 67 Stunden geleistet.

Gegen Ende des Jahres (30. September) fand dann wieder die jährliche Altpapiersammlung statt. Hierzu waren nicht nur etliche Mitglieder anwesend, sondern auch unsere Jugend, die fleißig mithalf beim Einsammeln.

Dank der vielen helfenden Hände konnte man sich schon gegen 12 Uhr im Häusle zum gemeinsamen Feierabend treffen. Insgesamt hatte man in diesen ca. 3 Std, 36 Arbeitsstunden geleistet.



Am Ende des Jahres fanden sich dann nochmal 4 Mitglieder, um den Platzabbau zu bewerkstelligen. Unter der Woche haben 2 Mitglieder die komplette Anlage entwässert, sodass am darauffolgenden Samstag weitere 2 Mitglieder, mit großer Anstrengung und Teamwork den restlichen Platz winterfest machen konnten.

Zu erwähnen wäre noch das im Laufe des Jahres auch immer wieder kleinere Arbeitsdienste (z.B. Rasen mähen, Reparaturen, usw.) angefallen sind, diese aber von einzeln engagierten Mitgliedern zuverlässig erledigt wurden.

Danke hierfür!

Auf das ganze Jahr gesehen wurden 824 Arbeitsstunden geleistet. Die Diagramme auf der letzten Seite zeigen, wie sich die Arbeitsleistung im letzten Jahr verteilt hat.

In diesem Jahr dokumentierte man zum ersten Mal auch die Arbeitsstunden der weiblichen Mitglieder.

Eine persönliche Anmerkung noch von mir.

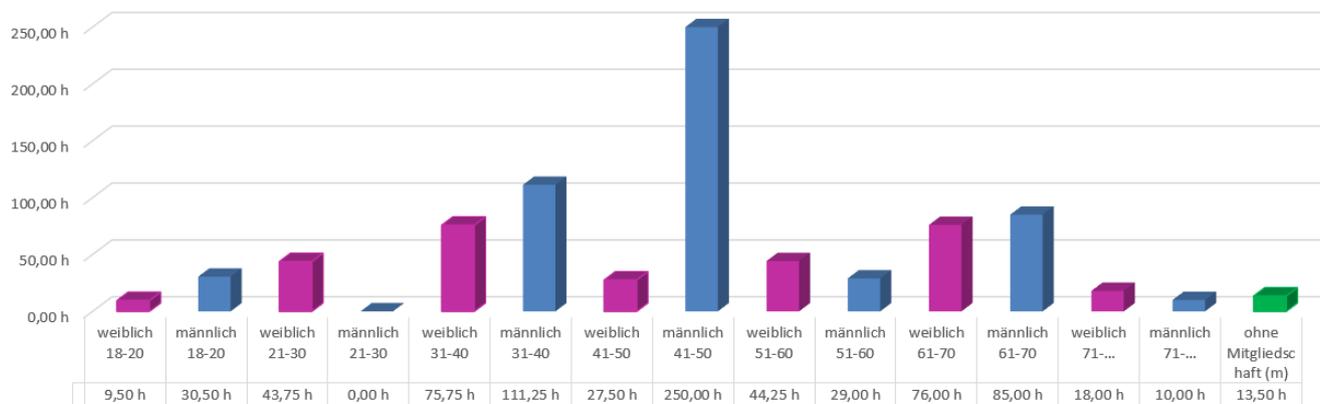
Ich finde das 824 Arbeitsstunden bei ca. 150 Mitgliedern eine herausragende Leistung ist. Da können wir alle Stolz darauf sein!

Ich bedanke mich bei allen Heferinnen und Helfern für ihr unermüdliches Engagement, denn Dank eurem Einsatz lebt der Verein.

Gruibingen, den 22.12.2023

Sven Moll
Inventarverwalter

Arbeitsstunden nach Alter



Arbeitsstundenpflichtige Mitglieder je Altersstufe

